

Abschlussarbeiten im Stil wissenschaftlicher Paper („Paper Style“)



Neben der Anmeldung der Master-Thesis als reguläre Abschlussarbeit besteht die Möglichkeit, diese im „Paper Style“-Format zu verfassen und einzureichen. Hierbei wird die Thesis in Form eines Working Papers (Fachartikel vor Veröffentlichung) verfasst. Die Gestaltung erfolgt unter Berücksichtigung von Kriterien, die ein im Vorfeld ausgewähltes Journal für die Einreichung von wissenschaftlichen Beiträgen definiert.

Voraussetzungen:

- Nur Master-Arbeiten können im „Paper Style“-Format angemeldet und eingereicht werden
- Herausragende **Forschungsbefähigung der/des Studierenden**: Auswahl durch Betreuer/-in in Absprache mit der Leitung einer Forschungseinrichtung

Verfahren:

- Auswahl eines Forschungsthemas für die Master-Thesis. Fokus auf einen der folgenden **Schwerpunkte**:
 - Forschungslücke aufdecken mithilfe state-of-the-art-Analyse
 - (Weiter-)Entwicklung von Modellen und Diskussion von testbaren Implikationen
 - empirische Testung von bestehenden Modellen/Theorieimplikationen
- Auswahl der Betreuungspersonen: Hauptamtlich Lehrende mit Mitgliedschaft in einer Forschungseinrichtung (Institut oder KompetenzCentrum) der FOM. Erst- **oder** Zweitgutachter/-in muss Direktor/-in oder Stellvertreter/-in einer Forschungseinrichtung der FOM sein.
- Auswahl einer **Zielpublikation**. Voraussetzungen: fachlich ausgewiesenes Journal mit peer review-Verfahren, Länge der Beiträge: mind. 5.000 Wörter.
- Anmeldung (durch die/den Erstgutachter/-in):
14 Tage vor Anmeldung der Abschlussarbeit müssen das Prorektorat Forschung (prorektorat_forschung@fom.de), die Prüfungsabteilung (studienabschliessendePruefungen@bcw-gruppe.de) und die Geschäfts- und Studienleitungen des jeweiligen Standorts informiert werden. Folgende Informationen werden benötigt:

Name Masterand/-in	
Name Erstgutachter/-in	
Name Zweitgutachter/-in	
Hochschulzentrum	
Forschungseinrichtung	
Thema/Arbeitstitel	
Zielpublikation	
Avisierte Anmeldung	

Anmeldung, Fristsetzung und Terminierung des Kolloquiums erfolgen nach dem üblichen Verfahren. Als Thesis laden die Studierenden das Working Paper hoch. Die **Formatierung** darf den Vorgaben der Zielpublikation entsprechen. Vorgaben wie die ehrenwörtliche Erklärung zur Selbstständigkeit sind einzuhalten.

Wichtig: Es handelt sich um eine Prüfungsleistung der Studierenden. Die **Eigenständigkeit** der wissenschaftlichen Leistung ist zu gewährleisten. Publikationsrelevante Anmerkungen können **nach Abschluss** der Prüfungsleistungen eingearbeitet werden. Die Betreuung der Abschlussarbeit findet **im üblichen Umfang** statt.

Erst nach erbrachter Prüfungsleistung dürfen Dritte (z. B. Betreuende) an der Publikation beteiligt werden.

Hinweis zur Publikation: Gemäß den Richtlinien guter wissenschaftlicher Praxis erscheint die/der Studierende als Erstautor/-in. Begutachtende können bei adäquater Beteiligung an der Publikation als Ko-Autor/-innen genannt werden. Eine erfolgreiche Annahme des Manuskripts bei einem wissenschaftlichen Journal ist **nicht** Teil der Prüfungsleistung. Die Publikation erfolgt **nach** Abschluss der Prüfungsleistungen. Die Übernahme von Publikationsgebühren (Open Access) durch die FOM ist in der Regel nicht möglich. Der Titel der Publikation darf vom Titel der Master-Thesis abweichen.

Bei Einreichung/Publikation wird um eine formlose Meldung an das Prorektorat Forschung (prorektorat_forschung@fom.de) gebeten.

Rückfragen zum Verfahren bitte an:

Stephanie Pietsch
Wissenschaftliche Mitarbeiterin Ressort Forschungsmanagement
Telefon: +49 201 81004-985
E-Mail: stephanie.pietsch@bcw-gruppe.de

oder an das Prorektorat Forschung (prorektorat_forschung@fom.de).